

Inhalt

Vorwort	11
1. Ausländer in der Schweiz	13
Einwanderungsland Schweiz	14
Kurze Geschichte der Einwanderungsgesetze	14
Überfremdung: ein Schlagwort und sein Hintergrund	18
Was es heisst, in der Schweiz Ausländer zu sein	20
EU/EFTA oder anderes Herkunftsland: ein Unterschied mit Folgen	22
Die Aufenthaltsbewilligungen im Überblick	24
Das Bewilligungsverfahren	26
Befristet und an den Aufenthaltzweck gebunden	27
Bewilligungen für Bürger von EU- und EFTA-Ländern	29
Bewilligungen für Menschen aus Nicht-EU-Ländern	31
Die Bewilligungen des Asylbereichs	34
Endlich das C: Wunschziel Niederlassung	35
Die Rechte der niedergelassenen Ausländerinnen und Ausländer	36
Was gilt bei einem Auslandsaufenthalt?	37
Kann man die Niederlassungsbewilligung verlieren?	38
2. Einreise in die Schweiz	39
Die Bedingungen für die Einreise	40
Wer braucht ein Visum?	40
Wie kommt man zu einem Visum?	41
Genügend finanzielle Mittel: die Garantieerklärung	44
Was tun, wenn der Visumsantrag abgelehnt wird?	44
3. Arbeiten in der Schweiz	47
Das Wichtigste im Überblick	48
Was heisst Erwerbstätigkeit?	49
Der Weg zur Arbeitsbewilligung	51

Erwerbstätige aus EU- und EFTA-Staaten	54
Einreisen und Bewilligung einholen	56
Für langfristige Anstellungen: Daueraufenthaltsbewilligung	57
Kürzere Arbeitseinsätze: Kurzaufenthaltsbewilligung	59
Als Selbständigerwerbende in der Schweiz arbeiten	62
Zur Stellensuche in die Schweiz	65
Grenzüberschreitende Dienstleistung: Limite 90 Tage	67
Das Recht, in der Schweiz zu bleiben	68
Sozialversicherungen für Erwerbstätige aus der EU und EFTA	70
Arbeitnehmer aus Nicht-EU-Ländern	73
Wer braucht welche Bewilligungen?	73
Die arbeitsmarktliche Prüfung	74
Wie kommen Erwerbstätige zur Jahresaufenthaltsbewilligung?	78
Befristete Erwerbstätigkeit: die Kurzaufenthaltsbewilligung	82
Sozialversicherungen für Erwerbstätige aus Nicht-EU-Staaten	86
Als Grenzgänger in der Schweiz arbeiten	88
Normalfall: Grenzgänger aus der EU und EFTA	88
Was gilt für Grenzgänger aus anderen Ländern?	91
Verboten: Schwarzarbeit	92
Verantwortlich sind die Arbeitgeber	92
4. Als Nichterwerbstätige in die Schweiz	97
Aus- und Weiterbildung	98
Schüler und Studierende aus der EU und EFTA	99
Schüler und Studierende aus Nicht-EU-Ländern	101
Spezialfall Stagiaires	104
Den Lebensabend in der Schweiz verbringen	105
Die Regeln für Rentner aus der EU und EFTA	106
Die Regeln für Rentner aus Nicht-EU-Ländern	106

5. Die Familie in die Schweiz holen	109
Familiennachzug: nur mit Bewilligung	110
Wo auf die Bewilligung warten?	111
Heirat mit einem Ausländer oder einer Ausländerin	113
Heirat in der Schweiz	113
<i>Heirat im Ausland</i>	115
Die Ehefrau oder den Ehemann zu sich holen	116
Was alle wissen müssen	116
Schweizer verheiratet mit einer Nicht-EU-Bürgerin	120
Schweizerin verheiratet mit einem EU-Bürger	122
EU-Bürger verheiratet mit einer EU-Bürgerin	123
EU-Bürgerin verheiratet mit einem Nicht-EU-Bürger	126
Ehepartnernachzug für Niedergelassene aus einem Nicht-EU-Land	127
Ehepartnernachzug für Jahresaufenthalter aus einem Nicht-EU-Land	129
Ehepartnernachzug für Kurzaufenthalter, Kurgäste und Stagiaires	132
Ehepartnernachzug für vorläufig aufgenommene Flüchtlinge . . .	132
Ehepartnernachzug für vorläufig aufgenommene Ausländer	134
Ehepartnernachzug für Asylsuchende	135
Scheinehe und Rechtsmissbrauch	136
Der Ehepartner wird weggewiesen	139
Partnernachzug für gleichgeschlechtliche Paare	140
Wichtiges Kriterium: gefestigtes Aufenthaltsrecht	140
Die Kinder in die Schweiz holen	144
Schweizer Eltern – ausländisches Kind	146
Die Eltern sind EU-Bürger und leben zusammen in der Schweiz . .	147
Die Eltern stammen aus einem Nicht-EU-Land und leben zusammen in der Schweiz	149
Was gilt, wenn die Eltern getrennt leben?	153
Die Kinder werden volljährig	155
Alle Bedingungen erfüllt und trotzdem Probleme?	156

Die Eltern in die Schweiz holen	159
Minderjährige Kinder ziehen ihre Eltern nach	159
Erwachsene Kinder holen ihre Eltern zu sich	162

6. Asylsuchende und Flüchtlinge 165

Die unterschiedlichen Bleiberechte im Asylbereich	166
Anerkannte Flüchtlinge	167
Vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer	169
Umwandlung der vorläufigen Aufnahme in eine Jahresbewilligung B	170

Dürfen Flüchtlinge und Asylbewerber arbeiten?	173
Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene	173
Anerkannte Flüchtlinge	174

7. Härtefälle und Sans Papiers 177

Ausweis B für Härtefälle	178
Was ist ein Härtefall?	179
Gesuche richtig stellen	181

Sans-Papiers: ohne Papiere in der Schweiz	182
Ein verbreitetes Phänomen	184
Sans-Papiers sind nicht rechtlos	185

8. Die Einbürgerung 187

Der Weg zum Schweizer Pass	188
Kann man mehrere Bürgerrechte haben?	188
Nach zwölf Jahren: die ordentliche Einbürgerung	189
Die erleichterte Einbürgerung	194
Kann man das Bürgerrecht wieder verlieren?	197

9. Das Ende des bewilligten Aufenthalts	199
Wenn man die Schweiz freiwillig verlässt	200
Längerer vorübergehender Auslandsaufenthalt	200
Unfreiwilliger Verlust der Aufenthaltsbewilligung	202
Die Gründe für den Entzug der Bewilligung	203
Wegweisung und Ausweisung: das Verfahren	207
Ausschaffung: wenn jemand nicht freiwillig geht	209
Einreisesperre und gerichtlicher Landesverweis	210
Wenn die Wegweisung nicht zulässig ist	212
Unbewilligter Aufenthalt in der Schweiz	215
Ohne Bewilligung, aber rechtmässig	216
Illegaler Aufenthalt und die Beihilfe dazu	217
10. Vom Umgang mit den Behörden	219
Welche Behörden sind für welche Entscheide zuständig?	220
Für Aufenthaltsbewilligungen: die kantonale Migrationsbehörde	220
Für Arbeitsbewilligungen: die kantonale oder städtische Arbeitsmarktbehörde	221
Die Stationen des Verfahrens	223
Die wichtigsten Verfahrensgrundsätze	223
Tipps für die Kontakte mit der Behörde	226
Wenn alle Stricke reissen: der Rechtsweg	229
Wann ist eine rechtliche Beratung oder Vertretung sinnvoll? . . .	233
Anhang	235
Glossar	236
Verzeichnis der Abkürzungen	239
Nützliche Adressen und Links	240
Stichwortverzeichnis	249